

Winzer als Wochenend-Job **NZ** NÜRNBERGER ZEITUNG

Erlebnis Weinberg: Nürnberger Hobby-Weinbauern kreieren ihre eigenen Sorten

Wein, der mit der Sonne tanzt und noch dazu vom eigenen Weinberg kommt, ermöglicht das Projekt „Erlebnis Weinberg“, das am Samstag, 10. März, um 10 Uhr im Weingut Roth in Wiesenbronn in die neue Saison geht.



Bisher sind es etwa 30 Anteilseigner, die am Fuße des Schwanbergs auf dem bewährten Gipskeuperboden ihren „Ma(e)inwein“ ziehen und mit viel Engagement den ökologischen Weinbau pflegen. Das Projekt, das der Nürnberger Hobby-Winzer Walter Moßner initiiert hat, ist aber offen für neue künftige Winzer, die daran interessiert sind, ihren Blick für anonyme Massenprodukte zu schärfen und einen „eigenen“ sauberen Tropfen anzubauen.

Der Rebenfahrplan bestimmt das Jahresprogramm der Freizeit-Winzer, die mit dem Weingut Roth in Wiesenbronn zusammenarbeiten. Sie gehen den Profis zur Hand, lernen viel über Landschaft, Böden, Klima, die Arbeit im Weinberg und den späteren Ausbau des Weines im Keller. Bei all diesen Pflichten kommt aber die Geselligkeit nicht zu kurz.

Angebaut werden Silvaner, die Traditionssorte Fränkens, Blauer Portugieser, ein leichter und fruchtiger Rotwein und es gibt eine Rotweincuvée,

Vom Rebschnitt bis zur Oechsle-Prüfung: Den Traum vom eigenen Wein erfüllen sich ein paar Hobbywinzer. Neue Mitglieder sind gerne willkommen. Foto: Säuberlich

eine Sonderedition in Premiumklasse, als Barriqueausbau.

Die Hobby-Winzer, die bereits seit sieben Jahren ihre Sorten pflegen, haben auch schon erste Erfolge vorzuweisen. Auf der Consumenta wurde das Produkt „Ma(e)inwein“ beim Spezialitätenwettbewerb der Metropolregion von der Jury offiziell als „Unser Original“ prämiert. Der Wein von der eigenen Parzelle der Freizeit-Wein-

bauern ist also in einem Atemzug zu nennen mit „Bamberger Hörnla“, „Schlenkerla Rauchbier“, „Spalter Hopfen“, „Aischgründer Karpfen“ und „Nürnberger Lebkuchen“. **nn**

i Wer mitmachen will im Weinberg der engagierten Hobby-Anbauer, kann sich an Walter Moßner wenden, Wiesentalstraße 32, Nürnberg, Telefon (01 72) 1 38 00 65.